

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

wer in den letzten Wochen zu Fuß oder mit dem Fahrrad den Weg am Kindergarten St. Wilgefortis entlang nutzen wollte, musste einen Umweg in Kauf nehmen. Der Grund dafür ist, dass der Gemeinderat im vergangenen Jahr beschlossen hat, dass wir neben der bestehenden Jahnturnhalle an den beiden Grundschulen eine zweite Turnhalle bauen werden. Zur Vorbereitung dieses Turnhallenneubaus muss die Fernwärmeleitung, die von unserem Biomasseheizkraftwerk in den Ort Neufahrn hineinführt, umverlegt werden. Dazu war es nötig, diesen Weg vorübergehend zu sperren.

Der Bau der neuen Turnhalle bedeutet für unsere Grundschülerinnen und Grundschüler eine wichtige und notwendige Verbesserung für den Sportunterricht. Derzeit müssen viele Grundschulklassen mit Bussen zur Käthe-Winkelmann-Halle gefahren werden, da die Jahnturnhalle allein den Bedarf nicht abdecken kann. Damit bleibt natürlich einige Unterrichtszeit auf der Strecke. Aber auch die Käthe-Winkelmann-Halle ist durch Schul- und Vereinssport vollständig ausgelastet. Unsere Gemeinde verlangt im Unterschied zu vielen anderen Kommunen trotz enger Kassenlage von den Vereinen keine Miete für die Hallennutzung. Mit der neuen Turnhalle am Jahnweg wird sich auch die Belegungslage durch den Vereinssport entspannen. Zudem plant auch der TSV Neufahrn, der die Käthe-Winkelmann-Halle für viele Trainingsstunden nutzt, aufgrund der angespannten Raumsituation einen Anbau an seiner eigenen Halle.

Die neue Turnhalle ist als Spiegelung der Jahnturnhalle geplant. Wie diese ist sie bei einer Gesamtgröße von 36 x 18 Metern auf eine Dreiteilung hin angelegt. Über einen Verbindungsgang wird auch sie mit den beiden Grundschulen verbunden sein. Mit Rücksicht auf die nördlichen Anwohner wird sie allerdings etwas tiefer gelegt werden. Nach den Planungs- und Vorbereitungsarbeiten in diesem Jahr wird der Bau 2022 starten. Zum Schuljahr 2023/24 soll die Halle dann in Betrieb genommen werden. Die gesamten Kosten belaufen sich auf etwas mehr als vier Millionen Euro.

Die Gemeinde steckt seit Jahren sehr viel Geld in Neubauten und Aufwertungen bei unseren Schulen und Kindergärten. Es ist der klare Wille im Gemeinderat, auch bei sparsamer Haushaltsführung weiterhin in diese Objekte zu investieren. Den Mitgliedern des Gemeinderats möchte ich für diese Haltung ebenso danken wie den Mitarbeitern unseres Bauamts, die in der Umsetzung dieser Projekte seit Jahren engagierte und gute Arbeit leisten.

Viele von Ihnen dürften den aus der Römerzeit stammenden Ausspruch „Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper“ kennen. Mit dem Neubau der Turnhalle erweitern wir die Raumkapazitäten, um auch in Zukunft im Schul- und Vereinssport dafür Grundlagen schaffen zu können

Es grüßt Sie herzlich

Ihr

Franz Heilmeier

1. Bürgermeister